

Jahresbericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2024 und Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025

1. Was wir erreicht haben

Neubau und Nachhaltigkeit

Ein baufälliger, nicht mehr benutzbarer Gebäudeteil des Brückenschul-Internats in Singla konnte dank einer großzügigen Spende erneuert werden, sodass die Lehrer und Lehrerinnen zum ersten Mal ein Lehrerzimmer bekommen konnten. Dieses wurde erfolgreich unter Gesichtspunkten von Nachhaltigkeit ausgeführt, z.B. große Fenster für eine gute Durchlüftung anstelle von stromverbrauchenden Ventilatoren während der heißen Jahreszeit.

Im Rahmen seiner Social Engagement Awards Initiative förderte Munich Re unser Projekt auch im Schuljahr 2023/24. Damit konnte die Schülerzahl im zweiten Jahr mit 100 Schülern weitergeführt werden.

Unser Ziel war es immer, den Mädchenanteil deutlich zu erhöhen. Bereits in jungen Jahren müssen sie Verantwortung für Hausarbeit übernehmen oder sind zuständig für das Weiden von Vieh. Wir sind



stolz, dass wir den Mädchenanteil im Vergleich zu Beginn der Schulgründung 2012/13 von ca. 15% % auf 80 % im Schuljahr 2023/24 erhöhen konnten.

Unser Brückenschul-Internat in Singla leistet einen Beitrag dazu, dass Mädchen und Jungen von benachteiligten Bevölkerungsgruppen, wie Wanderarbeiter und Familien der Unberührbaren-Kaste, einen Bildungsabschluss und eine handwerkliche Ausbildung erhalten und der Armutsspirale entkommen. Immer wieder gibt es Gründe, aus denen wir unsere Schulkinder auch nach einem Jahr nicht wieder in die dörflichen Familien zurückschicken möchten, wie häusliche Gewalt oder keine Sicherheit, dass sie tatsächlich weiterhin eine Schule besuchen werden. Jährlich sind das 50 Kinder, bei denen die Notwendigkeit einer weiteren Förderung besteht. Für sie gibt es jetzt eine Weiterführung bis einschließlich der 8.Klasse auf dem Campus des Barefoot College selbst, die „Singla Extension“. Hier wohnen sie in einem bereits existierenden, bisher ungenutzten Gebäude und besuchen die Barefoot College Tagesschule Shiksha Niketan.

2. Finanzen

Hier finden sich wichtige Eckdaten zur Jahresrechnung 2024. Detailliertere Informationen können gerne auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden:

Einnahmen

In 2024 betrugen die Spendeneinnahmen 413.754 EUR (Vj. 256.939 EUR). Das bedeutet eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um ca. 61 %.

Bei der Beurteilung des Spendenniveaus in 2024 ist zu berücksichtigen, dass uns eine Stiftung für die Projektausgaben 2025 Spenden bereits im Dezember 2024 (und nicht wie bislang im Januar des Folgejahres) überwiesen hat und uns in 2024 vier weitere Spender mit Einzelförderungen unterstützt haben, die in 2025 nicht mehr gewährt wurden. Wir rechnen daher für 2025 mit einem gegenüber 2024 deutlich verringertem Spendenaufkommen. Gleichzeitig hat aber der Förderungsbedarf durch die Anzahl der von uns geförderten Kinder in den letzten Jahren zwischenzeitlich erheblich auf ca. 150 Kinder erhöht.

Ausgaben

In 2023 wurden Ausgaben in Höhe von 206.929 EUR (222.390 EUR), für satzungsmäßige Aufgaben sind 8.347 EUR (Vj.: 9.722,- EUR) für Verwaltungskosten aufgewendet wurden.

Die Verwaltungskostenquote beträgt rund 2 % (im Vorjahr: 3,78 %), was im Vergleich mit anderen Organisationen sehr niedrig ist.

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Verwaltungskostenquote in 2024 auch deshalb besonders niedrig ist, weil wir in 2024 hohe Einzelförderungen bekommen haben, die in 2025 ausbleiben, wodurch die Verwaltungskosten in 2025 – technisch bedingt – steigen werden.

Aus diesem Grunde werden wir ab dem Geschäftsjahr 2025 vor allem auch die besonders aussagekräftigen Durchschnitte der Verwaltungskosten über 5 und 10 Jahre ausweisen.

In 2024 hat der Verein 41.521,- EUR in die Freien Rücklagen (§62 Abs. 1 Nr. 3 AO) eingestellt.

Personalstruktur

In 2024 hatte der Verein 27 Mitglieder und davon vier Vorstände (Mrinalini D'Costa-Mauersberger, Dietmar Mauersberger, Dagmar von Tschurtschenthaler, Thomas Thirolf), die allesamt für den Verein ehrenamtlich tätig waren. Sie wurden am 15.12.2024 für weitere zwei Jahre, Thomas Thirolf zudem als Schatzmeister wiedergewählt.

Leider ist ein Mitglied (Elfi Thirolf) in 2024 verstorben, was wir mit großem Bedauern feststellen müssen.

3. Wie geht es weiter?

- Im Schuljahr 2024/25 wollen wir die Schülerzahl von ca. 100 Schülern und einem Mädchenanteil von mind. 50 % weiterhin aufrechterhalten.
- Wir planen am 13.12.25 wieder ein (Familien-)Konzert. Die musikalische Weiterbildung von Kindern liegt uns ganz besonders am Herzen. Auch ist es uns ein besonderes Anliegen auch Schulkinder auf die Situation von Kindern aufmerksam zu machen, die keine Möglichkeit haben eine Schule zu besuchen.
- 2024 war hinsichtlich Einmalspenden erfolgreich. Unser Grundproblem sind aber weiterhin zu wenig regelmäßige Spenden. 2025 wollen wir durch Filme, die außergewöhnliche Entwicklung von Kindern, die nur durch die Förderung von Friends-for-Hope e.V. eine Schule besuchen und sich dabei außergewöhnlich weiterentwickeln konnten, veranschaulichen. Dies möchten wir besonders nutzen, um weitere Spender zu bekommen.
- Auch wollen wir mit einer Hochschule in München Ideen entwickeln, wie wir insbesondere junge Spender ansprechen können, um ihnen auch den Wert von Bildung zu verdeutlichen.



Besprechung mit den Lehrern für eine Planung des kommenden Schuljahrs

Alles, was wir in 2024 erreicht haben, war nur möglich dank Ihrer Spenden, Geldspenden und Zeitspenden. Bitte unterstützen sie uns weiterhin.

München, im Juni 2025

Dagmar von Tschurtschenthaler Thomas Thirolf Mrinalini MauersbergerD'Costa Dietmar Mauersberger